

Respektabler Platz 4 im Deutschen Paar Cup

MSC Fighters verliert im Stechen um Platz 3 gegen Dohren

Herxheim/Cloppenburg. Am Ende reichte es nicht für den avisierten Podiumsplatz für das MSC-Team mit René Deddens, Lukas Fienhage und Martin Smolinski, dabei sah es zwischenzeitlich gar nicht schlecht aus. Zwar verloren Smolinski und Fienhage im ersten Lauf gegen die späteren Zweitplatzierten aus Wittstock, allerdings kämpften sich die Cloppenburger immer mehr in das Rennen. Es folgten Siege gegen Abensberg, Mitfavorit Dohren sowie Diedenbergen. Gegen die Gastgeber aus Herxheim mit Erik Riss und Max Dilger war an diesem Tag allerdings für keines der Teams etwas zu holen und die Herxheimer Drifter gewannen in der Endabrechnung klar vor Wittstock. Aufgrund des Sieges von Smolinski und Deddens im letzten Lauf gegen die Devils aus Landshut, kam es noch zum Stechen um Platz 3 gegen das Naxchbarteam aus Dohren mit Tobias Kroner, Kai Huckenbeck und Jörg Tebbe. Die Teammanager Mario Trupkovic und Wolfgang Geiler (Dohren) nominierten Martin Smolinski und Kai Huckenbeck, in dem sich Smolinski nach 4 Runden Kampf dem Dohrener Huckenbeck geschlagen geben musste. „Die Jungs haben alles gegeben und der Teamzusammenhalt hat super gepasst. Jeder war für jeden da und darauf lässt sich aufbauen. Im nächsten Jahr greifen wir wieder an!“, zeigte sich Trupkovic mit Platz 4 bei insgesamt sieben teilnehmenden Teams sichtlich zufrieden, da die Plätze 2-4 ohnehin nur zwei Punkte im Gesamtklassement trennten.

Spätestens am 15. September treten die Akteure Fienhage, Deddens und Smolinski bei der diesjährigen Ausgabe der „Night of the Fights“ in Cloppenburg allerdings wieder gegeneinander an. Ein Wörtchen um den Titel wird dann auch wieder Clubfahrer Tobias Kroner mitzureden haben. An weiteren Fahrerpflichtungen arbeitet Sportleiter Trupkovic derzeit mit Hochdruck und es bleibt spannend, welches internationales Top-Feld dieses Jahr in Cloppenburg um den begehrten McDonald's Supercup kämpfen wird. Los geht es um 19.30 Uhr. Informationen zum Kartenvorverkauf werden in den nächsten Wochen über die Club-Homepage bekannt gegeben (www.msc-cloppenburg.de).

Ergebnisse (ohne Gewähr):

MSV Herxheim 36

- 13.) Erik Riss (4,4,4,3,4,4) 23
- 14.) Max Dilger (2,3*,3*,2*,f/ex,3*) 13+4
- 21.) David Pfeffer dns

MSC Wölfe Wittstock 32

- 7.) Kevin Wölbart (4,4,4,4,4,4) 24!!!
- 8.) Michael Härtel (2,ex,3*,0,0,3*) 8+2
- 18.) Steven Mauer dns

MSC Dohren 31

- 1.) Tobias Kroner (3*,3,r,3*,2,2*) 13+3
- 2.) Jörg Tebbe
- 15.) Kai Huckenbeck (4,f,3,4,4,3) 18 +erster im Stechen

MSC Cloppenburg 31

- 5.) René Deddens (3*,2*,3*) 8+3
- 6.) Lukas Fienhage (ex,4,2,f/ex) 6
- 17.) Martin Smolinski (3,4,3,3,4) 17 +zweiter im Stechen

MSC Diedenbergen Rockets 23

- 11.) Mathias Bartz (4,2,2,4,4,2) 18
- 12.) Daniel Spiller (2,0,0,0,3*,0) 5+1
- 20.) Ethan Spiller dns

AC Landshut Devils 19

- 9.) Stephan Katt (0,2*,0,0,0,0) 2+1
- 10.) Dominik Möser (3,3,2,4,3,2) 17

MSC Abensberg 15

- 3.) Darrel de Vries (t,2,2,3,2) 9
- 4.) Niels Oliver Wessel (2,0,0,2*,ex) 4+1
- 16.) Phillip Schmuttermayr (2,0) 2

Heat1: Huckenbeck, Kroner, Wessel, de Vries (t)

Heat2: Wölbart, Smolinski, Härtel, Fienhage (ex)

Heat3: Bartz, Möser, D.Spiller, Katt

Heat4: Riss, Kroner, Dilger, Huckenbeck (f)

Heat5: Fienhage, Deddens, de Vries, Wessel

Heat6: Wölbart, Möser, Katt, Härtel (ex)

Heat7: Riss, Dilger, Bartz, D.Spiller

Heat8: Smolinski, Huckenbeck, Fienhage, Kroner (r)

Heat9: Wölbart, Härtel, de Vries, Wessel

Heat10: Riss, Dilger, Möser, Katt

Heat11: Huckenbeck, Kroner, Bartz, D.Spiller

Heat12: Möser, de Vries, Wessel, Katt

Heat13: Bartz, Smolinski, Deddens, D.Spiller

Heat14: Wölbart, Riss, Dilger, Härtel

Heat15: Huckenbeck, Möser, Kroner, Katt

Heat16: Bartz, D.Spiller, Schmuttermayr, Wessel (ex)

Heat17: Riss, Smolinski, Fienhage (f/ex), Dilger (f/ex)

Heat18: Wölbart, Huckenbeck, Kroner, Härtel

Heat19: Riss, Dilger, de Vries, Schmuttermayr

Heat20: Smolinski, Deddens, Möser, Katt

Heat21: Wölbart, Härtel, Bartz, D.Spiller

Stechen um Platz 3: Huckenbeck, Smolinski